

Protokoll der 15. Ordentlichen Mitgliederversammlung der Generationenhilfe Mörfelden-Walldorf e.V. vom 15.3.2024

Top 1 Begrüßung

Die Vorsitzende, Lieselotte Körner, begrüßt die Teilnehmenden ganz herzlich und bedauert, dass zum gleichen Zeitpunkt eine Großveranstaltung „Nie wieder ist jetzt!“ stattfindet, an der einige Mitglieder teilnehmen und deshalb nicht bei der Mitgliederversammlung anwesend sein können.

Top 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit.
Anwesend sind 27 stimmberechtigte Teilnehmer:innen
(Anlage Unterschriftenliste)

Top 3 Änderung innerhalb des Vorstands

Frau Körner stellt die Vorstandsmitglieder und deren Aufgaben den Mitgliedern vor. Sie informiert darüber, dass Frau Thärichen Mitte Januar aus persönlichen Gründen ihr Amt als Beisitzerin niedergelegt hat. Am 20. Januar hat der Vorstand in seiner Sitzung Sylvia Randolph lt. Satzung § 9, Abs.4 mit einer einfachen Mehrheit gewählt. Frau Randolph war bereit die Funktion als Beisitzerin kommissarisch für ein Jahr zu übernehmen.

Top 4 Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde der Tätigkeitsbericht für 2023 verschickt. Darüber hinaus skizzierte Frau Körner einige Bereiche, die mit Bravour und viel Engagement von Mitgliedern erledigt wurden.

So zum Beispiel der Bürodienst, die „Kommandozentrale“ der Generationenhilfe. Der Bürodienst wird maßgeblich von Elisabeth Höbald, Angelika Hagspihl, Wiltrud Klundt, Inge Stöckmann, Ursula Dechant und Liselotte Körner verantwortet.

Frau Körner bedankt sich bei den zahlreichen Fahrer:innen, die die Mitglieder zu Ärzten und Krankenhäusern fahren und begleiten. Sie bedankt sich bei Wolfgang Kunz, der das Auto der Generationenhilfe über den TÜV fährt. Sie bedankt sich bei Wiltrud Klundt, die komplett eigenständig das Stadtradeln organisiert und schöne Touren ausarbeitet. Sie bedankt sich bei den Mitgliedern, die regelmäßig im Cafe des Altenhilfezentrums mitarbeiten und hier insbesondere bei Rosemarie Dinkel, für die diese Arbeit eine echte Herzensangelegenheit darstellt.

Höhepunkte im vergangenen Jahr waren sicherlich auch die schönen Feste wie z.B. das Treffen im Naturfreundehaus mit dem sensationellen Kuchenbuffet (gespendet durch die Mitglieder), das Herbstfest und das Weihnachtsessen. Auch einige Stammtische waren gut besucht und zeigen, dass die Gemeinschaft ein hohes Gut ist und das gemeinsame Essen, Reden und Lachen wichtige Säulen der Generationenhilfe sind. Auch die Präsenz der Generationenhilfe beim Fest der Vielfalt war und bleibt wichtig. All das war nur möglich durch das Zusammenspiel und die Mitarbeit vieler Mitglieder.

Die Generationenhilfe nimmt teil an Netzwerktreffen des Kreis Groß-Gerau. Es wurden Gespräche mit dem zuständigen Dezernenten, 1. Stadtrat Herrn Groß, geführt. Die Zusammenarbeit mit der Fachstelle Altenhilfe, vertreten durch Frau Anthes und dem Quartiersmanagement im Bahnhofsgebäude funktioniert außerordentlich gut.

Die Generationenhilfe ist tatsächlich wie ein großes Puzzle, genau wie im Logo dargestellt. Jede/r trägt etwas bei und somit wird es dann ein lebendiges und schönes Bild. Und genau das macht den Verein aus.

Ein neues Jahr mit vielen Veranstaltungen und auch viel Arbeit gilt es nun zu bewerkstelligen. Einige Veranstaltungen sind bereits terminiert und wurden bereits zusammen mit der Einladung verschickt. Allein die Feste in diesem Jahr wie z.B. die 325-Jahr-Feier Walldorf, die „Rote Meile“ zur Einweihung der neuen Feuerwehr in Walldorf und das interkulturelle Fest im September verlangen viel Engagement unserer Mitglieder. Aber die Generationenhilfe möchte präsent bleiben und immer wieder deutlich machen, dass dieser Verein wichtig ist, dass er etwas ganz Besonderes ist, insbesondere für die älteren Menschen in dieser Stadt.

Top 5 Bericht des Kassierers und Bericht der Kassenprüfer:innen

In Vertretung des Kassierers, Herrn Robert Becker, trägt Frau Ursula Dechant den Kassenbericht für das Jahr 2023 vor und erläutert aufkommende Fragen.

(Kassenbericht siehe Anlage)

Frau Angelika Hagspihl trägt in Vertretung der beiden fehlenden Kassenprüferinnen den Prüfungsbericht vor und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

(Bericht siehe Anlage)

Top 6 Entlastung des Vorstands

Es erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstands.

Top 7 Wahl der Kassenprüfer

Als Ersatz für Christa Jülich wurde Petra Feuerstein zur neuen Kassenprüferin gewählt.

Frau Gabriele Stauffenberg bleibt noch 1 Jahr im Amt.

Top 8 Verschiedenes

Folgende Themen für künftige Veranstaltungen wurden von den Anwesenden vorgeschlagen:

- Umgang mit dem Handy und alles was dazu gehört (evtl. in Zusammenarbeit mit den „Digitalen Engeln?“)
- Vorstellung/Kennenlernen von Alltagshilfen, wie z.B. Sehhilfen, Esshilfen, Greifhilfen, Schreibhilfen.
- Ausflug mit dem Bus
- Führung durch das Frankfurter Rotlichtviertel
- Besuch der Streuobstwiese bei Worfelden

Ende der Veranstaltung gegen 18 Uhr

16.3.2024

Ursula Dechant
(Schriftführerin)